

Tabellarischer Lebenslauf Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Straßer



Prof. Dr.-Ing. Wolfgang
Straßer
Universität Tübingen

10.08.1941

geboren in Metzingen,
Kreis Reutlingen

1960

Abitur am Gymnasium Metzingen

1960

Wehrdienst

1962

Praktikum bei AEG

1962

Studium der Nachrichtentechnik
an der TU Berlin

1969

Diplomhauptprüfung

1969

Eheschließung mit Dr. Hiltrud
Straßer, geb. Zahn, vier Kinder

1969

Entwicklungsingenieur bei Nixdorf
Computer GmbH

1970

Wiss. Assistent an der TU Berlin,
Informatik Forschungsgruppe
Computer Graphics

1973

Stellvert. Abteilungsleiter am
Heinrich-Hertz-Institut (HHI) Berlin,
Abt. Informationsverarbeitung

1974

Promotion zum Dr.-Ing. am FB
Kybernetik der TU Berlin mit dem
Thema: »Schnelle Kurven- und
Flächendarstellung auf graphischen
Sichtgeräten«
Berichter: Prof. Dr. W. Giloi,
Prof. Dr. H. Liebig

1974

Leiter der Gruppe Bild am HHI

1978

C3-Professur an der TH Darmstadt,
FB Informatik, FG Graphisch-
Interaktive Systeme

1985

C4-Ruf an die TH Delft, Niederlande,
auf den Lehrstuhl Computer
Graphics, Ruf abgelehnt

1986

C4-Professur für Praktische Informatik
(Graphisch-Interaktive Systeme) im
Wilhelm-Schickard-Institut für
Informatik, Universität Tübingen

1989

C4-Ruf an die Universität Bonn
abgelehnt

1995

Gründung des Steinbeis-Transfer-
Zentrums »G+B« an der Universität
Tübingen